

*Euer Herz erschrecke nicht!*

*Glaubt an Gott und glaubt an mich!*

*In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.*

*Johannesevangelium 14, 1-2  
(Lutherbibel)*

Diese Worte sind Teil der Abschiedsreden Jesu, die er an seine Jünger richtete, kurz bevor er gekreuzigt wurde. Es ist eine tröstliche und hoffnungsvolle Botschaft inmitten der Unsicherheit und Angst, die die Jünger in diesem Moment empfanden.

Diese Worte von Jesus sind nicht nur tröstlich, sondern auch ermutigend. Sie sind ein Versprechen, dass trotz der Schwierigkeiten und Prüfungen des Lebens eine ewige Hoffnung besteht. In diesen Worten liegt eine Einladung zur Zuversicht, zur Ruhe und zur Gewissheit, dass wir, selbst inmitten der Stürme des Lebens, eine sichere Heimat in Gottes Liebe haben. Sie erinnern uns daran, dass wir nicht allein sind und dass unser Glaube uns trägt, selbst wenn die Welt um uns herum erschüttert wird.

Mögen diese Worte uns stärken und uns dazu ermutigen, fest in unserem Vertrauen auf Gott und Jesus zu stehen.